Früherkennung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) und Tierseuchenmonitoring in der Schwarzwildpopulation - Hinweise zur Probenentnahme -

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in Deutschland weiter in der Schwarzwildpopulation aus. Für eine effektive Bekämpfung sind Untersuchungen zur Früherkennung des Eintrags unerlässlich.

ASP-Früherkennung - Proben für Virusnachweis:

- **Fallwild, Unfallwild**: Blut in barcodierten EDTA-Röhrchen bzw. barcodierte, trockene Tupfer mit Blut getränkt
- **Stark verweste/skelettierte Tiere**: markhaltige Röhrenknochen einsenden
- **Auffällige Stücke** (vor dem Erlegen verhaltensauffällig, bei Aufbruch Organveränderungen): Blut in barcodierten EDTA-Röhrchen
- **Gesund erlegte Stücke** aktuell nur aus dem Landkreis BLK[1]: Blut in barcodierten EDTA-Röhrchen bzw. barcodierte, trockene Tupfer mit Blut getränkt

Darüber hinaus werden die Wildschweine in Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Klassischen Schweinepest, der Aujeszkyschen Krankheit und der Brucellose am Ende jeden Monats mittels Untersuchungen auf Antikörper überwacht.

Überwachung - Proben für Antikörpernachweis:

- Klassische Schweinepest
- Aujeszkysche Krankheit
- Brucellose

} Blut in barcodierten EDTA-Röhrchen

WICHTIG!

- ***Grundsätzlich ist EDTA-Blut für alle Untersuchungen immer das Material der Wahl.***
- ***Bitte füllen Sie den Probenbegleitschein ordentlich und leserlich aus, damit er der Probe eindeutig zugeordnet werden kann.***
- ***Erfassen Sie bitte die Geokoordinaten von den beprobten Tieren.***

[1] Aus allen nicht genannten Landkreisen werden derzeit eingesandte EDTA bzw. Serum-Blutproben unauffälliger Stücke für die monatlichen Überwachungsuntersuchungen zurückgestellt.

Geeignete und empfohlene Probengefäße sind über die Veterinärämter oder das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (Fachbereich 4, Stendal) kostenfrei zu beziehen. Im Notfall können Alternativen verwendet werden, wir bitten aber um entsprechende Bevorratung mit geeigneten Probengefäßen.

Wichtig!

Die ab sofort ausgegebenen EDTA-Kabevetten können zum Aufziehen von Blut verwendet werden, **ohne** dass der rote Deckel entfernt werden muss!

Bitte achten Sie, um Kontaminationen und Verschleppung zu vermeiden, auf möglichst sauberes Abfüllen!

Bitte beachten Sie auch:

- Merkblatt zur Erfassung von Geo-Koordinaten bei Wildtieren
- Hygieneregeln für die Schwarzwildjagd
- Informationen zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) für Jägerinnen und Jäger
  → https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/veterinaermedizin/wildtiere

- Weiterführende Informationen zu ASP
  → https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Freiimfelder Straße 68 – 06112 Halle (Saale)
Tel.: +49 345 52162-200 / Fax: +49 0345 52162-401